

Verletzte nach
Auffahrunfall

(red) Am Freitag, 12.42 Uhr, ist es in der Stethaimerstraße zu einem Verkehrsunfall gekommen, bei dem zwei Autos zusammenstießen, teilt die Polizei mit. Eine 33-Jährige habe ihren Wagen aufgrund eines vorausfahrenden Autos abgebremst. Dies habe ein 59-jährige Fahrer hinter ihr übersehen und fuhr auf den vorausfahrenden Wagen auf. Dessen Insassen wurden dadurch leicht verletzt. Eine Rettungswagenbesatzung kümmerte sich um die Erstversorgung. An den Autos entstanden Sachschäden im unteren vierstelligen Bereich.

Tierfutter statt Handy:
Polizei ermittelt

(red) Am Freitagmittag ist laut Polizeibericht einer Achdorferin statt eines Handys Tierfutter zugestellt worden. Die Dame habe ein hochwertiges Mobiltelefon erwartet und musste feststellen, dass sich stattdessen im Paket Tierfutter befand. Ein bislang unbekannter Täter habe das Paket geöffnet und mutmaßlich die Ware darin ausgetauscht. Der Dame entstand hierbei ein Schaden im mittleren dreistelligen Bereich.

Heckscheibe von
Mercedes beschädigt

(red) Im Zeitraum von Freitag, 18 Uhr bis Samstag, 17.25 Uhr ist laut Polizeimeldung in der Dr.-Georg-Allee 1 ein Mercedes beschädigt worden. Ein bislang unbekannter Täter habe die Heckscheibe einer weißen Mercedes A-Klasse beschädigt, die am Straßenrand geparkt war. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 2.000 Euro. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei Landshut unter Telefon 0871/92520.

Autofahrer standen
unter Drogeneinfluss

(red) Am Sonntagabend haben Beamte der Polizeiinspektion in der Flurstraße einen 25-jährigen deutschen Autofahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellten die Beamten beim Fahrer Anzeichen fest, die auf einen vorausgegangenen Konsum von Betäubungsmitteln schließen ließen. Der Autofahrer verweigerte alle Tests, weshalb eine Blutentnahme angeordnet wurde. Gegen ihn leiteten die Beamten ein Bußgeldverfahren ein. Am frühen Montagmorgen wurde in der Papiererstraße ein 30-jähriger ungarischer Autofahrer kontrolliert. Dabei räumte der Fahrer ein Marihuana konsumiert zu haben. Aufgrund dessen leiteten die Beamten ein Bußgeldverfahren ein.

„Ein Herzensprojekt“ für Landshut

Der Förderverein Parkour führt die Idee des verstorbenen Alexander Siemens weiter – und kommt bei der Finanzierung des Bewegungs- und Begegnungsparks erste Schritte voran.

Von Sigrid Zeindl

Mit den Plänen für einen öffentlichen Parkour-Park in Landshut geht es voran: Seit dem Beschluss des Bausenats im Juli „ist unser Projekt einen großen Schritt weitergekommen“, sagte Larissa Siemens, Vorsitzende des Fördervereins Parkour Landshut, kürzlich bei einem Austausch über das Projekt mit Oberbürgermeister Thomas Haslinger (CSU) und Baureferent Johannes Doll.

Die Idee für einen Parkour-Park geht zurück auf Alexander Siemens: Er wollte in Landshut einen frei zugänglichen Sportpark schaffen, in dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene kostenlos trainieren und sich ohne Vereinsbindung bewegen und begegnen können. Mit nur 23 Jahren ist Alexander Siemens, dessen große Leidenschaft der Parkour-Sport war, vor zwei Jahren plötzlich verstorben. Nun führen seine Mutter Larissa Siemens und der Förderverein Parkour Landshut seine Pläne fort. „Für uns ist das ein Herzensprojekt“, sagt der Schriftführer des Vereins, Xaver Schröder.

Die Vereinsmitglieder, die an dem Termin im Rathaus teilnahmen, kannten Alexander Siemens gut und trainierten zusammen mit ihm. Nun setzen sie sich dafür ein, seine Idee zu verwirklichen. Diesen Einsatz würdigte der OB ganz besonders: „Ich finde es toll, dass ihr euch so engagiert.“ Angesichts der sehr angespannten Haushaltslage sei ehrenamtliches Engagement besonders wichtig.

Die erste große Hürde nahm der Park im Juli mit dem Beschluss des Bausenats, den rund 150 Quadratmeter großen Park auf einer städtischen Fläche im Gewerbegebiet Münchnerau neben dem „Landshut-Park“ zu errichten; angrenzend soll dort zudem zu einem späteren Zeitpunkt die Skateranlage angesiedelt werden. „Wir brauchen auch Räume für junge Menschen“, betonte Haslinger: „Ich glaube, das wird tolle Synergieeffekte haben.“ Der Baureferent sprach von einer „Bereicherung für das ganze Quartier“.

Erste Entwürfe für den Park
sind am Entstehen

Laut Bausenats-Beschluss soll der Parkour-Park realisiert werden, sobald Spenden und Fördermittel gesichert sind. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, 40 Prozent der veranschlagten Kosten von 280.000 Euro durch Spenden und Sponsoring einzubringen. Darüber hinaus will er sich um Fördermittel aus dem EU-Programm „Leader“ bewerben; die Unterlagen



Springen, klettern, balancieren: Wie die Trainer der „Urban Sports Academy“ zeigen, gilt es beim Parkour-Sport, ohne Hilfsmittel Hindernisse zu überwinden. Die Sportschule gründete der 2024 plötzlich verstorbene Parkour-Sportler Alexander Siemens; seine Trainer und Vereinsmitglieder arbeiten daran, seine Vision von einem frei zugänglichen Bewegungs- und Begegnungsort in die Realität umzusetzen.

Fotos: Christine Vinçon



Mitglieder des Fördervereins Parkour Landshut um Vorsitzende Larissa Siemens (rechts) tauschten sich mit Baureferent Johannes Doll und Oberbürgermeister Thomas Haslinger (vorne, von links) über den Stand des Projekts aus. Die Sparkasse Landshut (im Bild Gerald Tausendteufel, stellvertretendes Vorstandsmitglied, Zweiter von rechts) unterstützt das Projekt mit 10.000 Euro.

dafür sollen im November eingereicht werden. Die Stadt hätte dann noch Kosten von zehn Prozent zu tragen, wie es im Bausenat im Juli hieß, zudem übernimmt sie die Trägerschaft und die Pflege.

„Inzwischen haben wir wichtige Fortschritte erzielt“, sagt Larissa Siemens. So unterstützt die Sparkasse Landshut das Projekt mit 10.000 Euro: Wie Gerald Tausendteufel, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse, sagt, seien Offenheit und Unterstützung feste Bestandteile der Unternehmenskultur. Genau darin sehe man auch eine Parallele zum Parkour-Projekt, das

Kindern und Jugendlichen in der Region mehr Teilhabe, Bewegung und Gemeinschaft ermögliche. „Solche Projekte unterstützen wir gerne auch finanziell, damit gute Ideen vor Ort wirksam umgesetzt werden können“, so Tausendteufel.

Zudem hat der Verein Kontakt zu etlichen Stiftungen aufgenommen; eine davon hat laut Larissa Siemens bereits eine Förderung in Höhe von 20.000 Euro zugesagt. Über die Spendenplattform GoFundMe wurden bislang 3.125 Euro erzielt. Um den Park wie geplant 2027/28 umsetzen zu können, sei man weiterhin auf Spenden und Unterstützer an-

gewiesen, um die noch bestehende Finanzierungslücke zu schließen, so die Vorsitzende.

Parallel dazu arbeitet der Verein an der konkreten Gestaltung. Dazu steht er mit einer Herstellerfirma im Austausch, um an einem ersten Entwurf der Anlage zu arbeiten. In die Überlegungen zur künftigen Gestaltung und Nutzung des Parks fließen auch die Erfahrungen der Trainer der „Urban Sports Academy“ ein, die Alexander Siemens gegründet hatte. Denn der Verein habe nicht nur die Infrastruktur im Blick, sondern auch, die Anlage nach dem Bau mit Leben zu füllen. So nehme auch das Netzwerk- und Beteiligungskonzept zunehmend Gestalt an, sagt Maxi Petrushansky. Ziel sei es, Schulen, Vereine sowie Einrichtungen aus den Bereichen Jugend, Integration und Inklusion in die spätere Nutzung des Parks einzubeziehen.

Wie Larissa Siemens sagt, habe die Arbeit an dem Projekt gezeigt, wie viel Engagement es in Landshut bereits für Kinder und Jugendliche gebe. Mit dem Parkour-Park wolle man sich in dieses bestehende Netzwerk einbringen.

Spendeninfo

Das Projekt kann unter gofund.me/larissa-care-01jan sowie über das regionale Online-Spendenportal der Sparkasse (www.wirwunder.de/landshut) unterstützt werden.

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem
Anzeigen-Gruß in der Tageszeitung!

BEISPIEL*
1-spaltig/50 mm
EUR 29,75
zum Geburtstag

**GUTEN MORGEN
LIEBE OMA,**
alles Gute zu Deinem
80. Geburtstag!
Es ist schön, dass wir Dich haben!

**DEINE BEIDEN ENKEL
FELIX & LAURA**

BEISPIEL*
MIT FOTO!
2-spaltig/50 mm
EUR 59,50
zur Goldenen Hochzeit

Maria & Alexander
Auf 50 Ehejahre blickt Ihr nun zurück.
50 Jahre voller Freude, Arbeit und Glück.
Liebe, Vertrauen, Respekt habt Ihr Euch gegeben,
das sind die Zutaten für ein langes Eheleben.

Es gratulieren Euch zu Eurer
Goldenen Hochzeit
Eure Kinder

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH**

**MEDIENGRUPPE
Attenkofer**

JETZT AUCH ONLINE bequem gestalten und buchen: anz.idowa.de/herzliche

www.idowa.de

VILSBIBURG
Telefon: 0 87 41/96 51-0

MAINBURG
Telefon: 0 87 51/86 21-0

MOOSBURG
Telefon: 0 87 61/74 10-0

ROTTENBURG
Telefon: 0 87 81/20 09 84-0

ANZEIGENSERVICE LANDSHUT
Altstadt 89 · 84028 Landshut
Telefon: 08 71/8 50-25 10
Fax: 08 71/8 50-25 19
anzeigen@landshuter-zeitung.de